

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt  
und Landwirtschaft

**Ihr Ansprechpartner**  
Robert Schimke

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@  
smekul.sachsen.de\*

23.05.2018

## Umweltminister zeichnet vogtländische Unternehmen aus Anerkennungsurkunde der Umweltallianz Sachsen übergeben

Umweltminister Thomas Schmidt hat heute (23. Mai 2018) die Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau AG (VSTR) in Rodewisch und die Sternquell Brauerei GmbH in Plauen mit der Anerkennungsurkunde der Umweltallianz Sachsen ausgezeichnet. Die Unternehmen erbringen freiwillige Umwelleistungen, die über das gesetzliche Maß hinausgehen.

„Der rege Zuspruch zu unserer neuen Umweltallianz zeigt, dass immer mehr Unternehmen den Wert der Ressourcenschonung für eine bessere Nachhaltigkeit und Effizienz erkennen“, sagte Staatsminister Schmidt. Damit könne nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens verbessert werden. „Mir ist wichtig, dass wir im Bereich des Umweltschutzes weniger mit Verboten arbeiten, sondern die Freiwilligkeit wertschätzen und innovative Lösungen einsetzen. Es kommt auf das ganz persönliche, auch wirtschaftliche Bewusstsein unserer Unternehmer und ihrer Mitarbeiter für unsere Umwelt und die technischen Innovationen zur Ressourcenschonung an“, sagte der Staatsminister.

Die Sternquell Brauerei GmbH ist bereits seit fast 20 Jahren Mitglied der Umweltallianz Sachsen und hat kontinuierlich und erfolgreich an der Verbesserung ihrer Umweltbilanz gearbeitet. Sie hat damit erneut eine Zertifizierung nach dem „Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung“ (Eco-Management and Audit Scheme; EMAS), dem anspruchsvollsten europäischen Umweltmanagementsystem, erreicht. Dafür erhält die Sternquell Brauerei die Auszeichnungsurkunde der Umweltallianz Sachsen. Zudem unterstützt die Brauerei im Bereich der Umweltbildung und EMAS-Validierung das Vogtländische Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut Plauen und trägt so zum Gelingen vieler Veranstaltungen bei.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Energie, Klimaschutz, Umwelt  
und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Auch die VSTR Bauservice AG hat sich die ständige Verbesserung der Umweltleistung zur Managementaufgabe gemacht: Sie hat erfolgreich ein systematisches Energiemanagement (DIN ISO 50001) und die internationale Umweltmanagementnorm (DIN ISO 14001) umgesetzt. Dabei wurden ihre internen und externen Geschäftsprozesse auf Einsparpotenziale bei Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Immissionen untersucht und verbessert. Die VSTR Bauservice AG ist zudem ein wichtiger Praxispartner in einem Projekt der Umweltallianz Sachsen, bei dem gemeinsam mit vielen Akteuren aus Wirtschaft und Verwaltung ein Praxisleitfaden zur Wiederverwendung und Verwertung von Ausbausphal erarbeitet wird.

Hintergrundinformationen:

Derzeit tragen 167 Unternehmen das Siegel der Umweltallianz Sachsen. Die Umweltallianz Sachsen besteht als Kooperation aus Partnern des Sächsischen Umweltministeriums, des Sächsischen Wirtschaftsministeriums und den Verbänden der Wirtschaft sowie Land- und Forstwirtschaft seit 1998. Die Vereinbarung zur Umweltallianz wurde von den Partnern im Dezember 2016 bereits zum vierten Mal fortgeschrieben und erneuert. Sie legt den Fokus auf Auszeichnung und Sichtbarmachung von vorbildlichen freiwilligen Umweltleistungen von Unternehmen, die zur Nachahmung anregen. Mit der Umweltallianz Sachsen soll die Wirtschaft dazu beitragen können, ein hohes Niveau an Ressourcenschonung und Energieeffizienz sowie an Umwelt- und Klimaschutz zu erreichen. Damit trägt die sächsische Wirtschaft zur Entlastung der Umwelt bei. Dies dient gleichzeitig als Anstoß zur Entwicklung neuer Technologien, Produkte und Produktionsabläufe im Bereich der Grünen Wirtschaft. Wer Ressourcen sinnvoll und effizient einsetzt, verringert außerdem Bezugs- und Entsorgungskosten und verbessert die eigene Wettbewerbsfähigkeit.

Weiterführende Informationen unter <https://www.umweltallianz.sachsen.de>.

**Links:**

[Weiterführende Informationen unter](https://www.umweltallianz.sachsen.de)